



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

15.1.2021

42. **Kulturbüro gibt „einblicke“ in den städtischen Kunstankauf 2020 – virtuell und „auf Abstand“**

Jedes Jahr wächst der städtische Kunstbestand um neue, aktuelle Arbeiten heimischer Künstler*innen: Das Kulturbüro der Stadt Dortmund erwirbt ausgewählte Werke im Wert von traditionell 25.000 Euro. In diesem Jahr wurde der Etat für den „Kunstankauf“ auf 30.000 Euro erhöht. Damit reagiert die Stadt zum einen auf die schweren Bedingungen für Künstler*innen in der Corona-Krise.

Im vergangenen Jahr haben sich 106 professionell ausgebildete Künstler*innen aus allen Bereichen der Bildenden Kunst mit insgesamt 207 Arbeiten beworben – so viele wie noch nie. Neben Grafiken, Gemälden, Fotografien oder Zeichnungen waren u.a. auch Textil- oder Medienkunst vertreten. Die Wahl fiel auf 41 Kunstwerke von 38 Künstler*innen. Ausgewählt wurden sie von einer Kommission des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit.

Die angekauften Werke sind nun vom 17. Januar bis zum 7. Februar in einer virtuellen 360-Grad-Ausstellung unter www.torhausrombergpark.de präsentiert. Zusätzlich werden die Kunstwerke im Wechsel in der neu aufgestellten „Tiny Hall“ im Botanischen Garten Rombergpark zu sehen sein. Mit diesem vorübergehenden Ausstellungsort reagiert das Kulturbüro auf die corona-bedingte Schließung der Städtischen Galerie Torhaus Rombergpark. Durch bodentiefe Fenster können Besucher*innen im Park nun Kunst in dem ca. 16 qm großen Holz-Container betrachten – der Raum selbst bleibt verschlossen. Nähere Informationen zu den Werken und Künstler*innen können vor Ort per QR-Code abgerufen werden.

Aufgrund der begrenzten Ausstellungsfläche ist es wahrscheinlich nicht möglich, alle angekauften Werke in der Tiny Hall zu präsentieren. In der virtuellen Ausstellung sind jedoch alle Werke zu sehen.

Die Ausstellung dokumentiert die Vielfalt des heimischen Kunstschaffens und bietet einen Streifzug durch ganz unterschiedliche, aktuelle künstlerische Positionen.

Es wurden Werke folgender Künstler*innen angekauft:

Hammoud Almahasen, Beate Bach, Susanne Beringer, Pia Bohr, Birgit Brinkmann-Grempel, Marc Bühren, Irmtraud Büttner, Karina Cooper, Peter Dahmen, Martina Dickhut, Claudia Dröge, Tina Dunkel, Annette Endtricht, Jutta Falk, Achim Farys, Rosa Fehr-von Ilten, Anette Göke, Mariana Gonzales Alberti, Monika Ihl, Frank Jäger, Sylvia Jäger, Peter Kröker, Michael Lach, Sandra Lamzatis, Alexandra Lippert, Jutta Menke-



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Winkler, Bernd Moenikes, Axel M. Mosler, Virginia Novarin, Monika Pfeiffer, Rika Pütthoff-Glinka, Claudia Quick, Eleonora Reimer, Roul Schneider, Annelie Sonntag, Susanne Stoffer, Bärbel Thier-Jaspert, Osman Xani, Eva Zimnoch

Redaktionshinweis: Angehängt sind zwei Fotos von der Präsentation einer Auswahl der angekauften Arbeiten in der „Tiny Hall“ im Botanischen Garten Rombergpark.

Kontakt: Katrin Pinetzki